Leitbild Netzwerk Geburt - Geschäftsordnung

(Stand 29.07.2026)

Gemeinsam stehen wir Frauen* und Familien zur Seite.

Das „Netzwerk Geburt“ ist ein unabhängiger Zusammenschluss von Hebammen, Hebammenwissenschaft, Geburtshäusern, Kliniken, Gynäkolog*innen und Pädiater*innen, dem Gesundheitsamt und Beratungsstellen der Universitätsstadt Marburg sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Das Netzwerk Geburt ist politisch, sozial, kulturell und religiös unabhängig.

1. Ziele des Netzwerks

- Verbesserung der Frauen*gesundheit und Weiterentwicklung der Qualität der peripartalen familienzentrierten[1] Versorgung rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit.
- Ausbau multisektoraler Zusammenarbeit und Vernetzung, Förderung transparenter Kommunikation zwischen Berufsgruppen, Schaffung einer gemeinsamen Ausrichtung aller beteiligten Akteure.
- Ausbau der interprofessionellen Forschung zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Frauen* und Familien.
- Mitgestaltung (sozial-)politischer Prozesse durch Positionierung als Ansprechpartner*innen für politische Akteur*innen und durch Erarbeitung politischer Forderungen im Sinne des Leitbildes.

2. Mitgliedschaft

- Mitglieder können die oben genannten Professionen und Einrichtungen sein.
- Es wird eine paritätische Besetzung des multisektoralen Netzwerks angestrebt.
- Über die Aufnahme eines neuen Mitglieds entscheidet die Steuerungsgruppe des Netzwerk Geburt.
- Gäste können themenspezifisch eingeladen werden, um ihre Arbeit vorzustellen bzw. um die Netzwerkarbeit zu unterstützen. Ständige

Frauen*: bezieht sich auf alle Personen, die sich unter der Bezeichnung „Frau“ definieren und/oder sich sichtbar gemacht sehen.

[1] Alle Ausprägungen und Möglichkeiten von Familien

Dauergäste sind die Netzwerkkoordinator*innen des Netzwerks „Frühen Hilfen“.

- Der Verteiler für das Netzwerk ist beim Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf hinterlegt.
- Die Mitglieder sind bereit, regelmäßig an den Treffen des Netzwerks teilzunehmen.

3. Organisation und Zusammenarbeit

- Struktur und Arbeitsweise**:**
  - Die Treffen werden durch das Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf vorbereitet und moderiert.
  - Ergebnisse werden durch Protokolle gesichert, die nach den Treffen an alle Mitglieder versendet werden.
  - Die Mitglieder des Netzwerk Geburt verpflichten sich zur Vertraulichkeit: Sensible Inhalte aus dem Netzwerk, insbesondere personenbezogene Daten, werden nicht nach außen getragen.
- Projekte und Unterarbeitsgruppen (UAGs)**:**
  - Für spezifische Themen die in Netzwerk Geburt aufkommen, können UAGs gebildet werden. Diese arbeiten bedarfsorientiert, zielgerichtet und über einen definierten Zeitraum hinweg.
  - Diese arbeiten eigenständig und berichten dem Netzwerk regelmäßig über Fortschritte.

4. Rahmenbedingungen

- Das Netzwerk trifft sich mindestens drei Mal pro Jahr.
- Die Treffen finden in der Regel in Präsenz statt. Eine digitale Teilnahme soll ermöglicht werden.
- Der Informationsfluss zwischen den Mitgliedern wird durch einen E-Mailverteiler gewährleistet.
- Termine für das nächste Jahr werden Am Ende eines jeden Vorjahres festgelegt.

5. Werte und Grundsätze

- Respektvoller und offener Austausch unter den Mitgliedern.
- Vertrauen und Verlässlichkeit als Basis der Zusammenarbeit.

6. Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit

- Die Website „Netzwerk Geburt“ ist aktuell gehalten und unter folgendem Link zu finden: https://www.netzwerkgeburt.de/
- Regelmäßige Erarbeitung von Broschüren, Flyern und sonstigen Materialien wird gewährleistet
- Stellungnahmen zu aktuellen Themen werden durch die Mehrheit beschlossen
- Die Präsenz bei gesundheitsrelevanten Veranstaltungen wird angestrebt

7. Evaluation und Weiterentwicklung

- Dieses Leitbild dient als gemeinsame Arbeitsgrundlage und wird bei Bedarf durch das Netzwerk (Steuerungsgruppe) angepasst.

8. Inkrafttreten

Verfasst am 27.05.2026

durch die Mitglieder der Steuerungsgruppe